

## **Bericht über das Paper Fashion-Projekt in der Earth Week: Klasse 9b (UET/ LEI)**

### **Projektbeschreibung**

Das Paper Fashion-Projekt hatte das Ziel, den Schülerinnen für die Bedeutung des Recyclings und die Möglichkeiten der Wiederverwendung von Papierabfällen zu sensibilisieren. Durch die Gestaltung von Kleidung und Accessoires aus recyceltem Papier wollten wir zeigen, dass Mode nicht nur stilvoll, sondern auch nachhaltig sein kann.

### **Designprozess**

Der Designprozess begann mit der Planung und Skizzierung der Outfits. Die Schülerinnen arbeiteten in kleinen Gruppen und ließen ihrer Kreativität freien Lauf, um einzigartige und modische Kleidungsstücke zu entwerfen. Dabei achteten sie darauf, die Materialien so effizient wie möglich zu nutzen, um Abfall zu minimieren.

Die Kleidung wurde durch Schneiden, Falten, Kleben und Nähen der Papiermaterialien hergestellt. Einige Gruppen integrierten zusätzliche umweltfreundliche Elemente wie pflanzliche Elemente und natürliche Verzierungen, um ihre Designs noch nachhaltiger zu gestalten.

### **Ergebnisse und Präsentation**

Das Ergebnis des Projekts ist eine beeindruckende Kollektion von Kleidungsstücken und Accessoires, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch umweltfreundlich waren. Die Schülerinnen werden ihre Kreationen in einer Modenschau präsentieren, die klassenintern in der Vorhabenwoche stattfinden wird.

### **Klimafreundliche Aspekte**

Das Paper Fashion-Projekt war ein hervorragendes Beispiel für klimafreundliche Praktiken in der Modeindustrie. Die wichtigsten klimafreundlichen Aspekte des Projekts waren:

1. **Verwendung von Recyclingmaterialien:** Durch die Nutzung von altem Papier anstelle von neuen Ressourcen wurde der Bedarf an Rohstoffen reduziert und die Menge an Papierabfall minimiert.
2. **Vermeidung von Chemikalien:** Bei der Herstellung der Kleidung wurden keine schädlichen Chemikalien verwendet, die die Umwelt belasten könnten.
3. **Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen:** Indem die Materialien lokal gesammelt und verarbeitet wurden, konnten die Transportwege und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen gering gehalten werden.

## Fazit

Das Paper Fashion-Projekt war ein großer Erfolg und hat gezeigt, dass Mode und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Es hat den Schülerinnen nicht nur kreative und handwerkliche Fähigkeiten vermittelt, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Umweltschutz und klimafreundlichem Handeln gefördert. Wir hoffen, dass diese Erfahrungen die Schülerinnen dazu inspirieren, auch in Zukunft nachhaltige Entscheidungen zu treffen und ihre Umwelt positiv zu beeinflussen.

